



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Knesebeck.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

lich weit von dem Inn / in der Graffschafft
Tirol/ hat ein stattliches Silber und Kupfer-
Bergwerk.

Klingen.

Klingen ist ein Schloß / auf einem hohen
spitzigen Berg am Rhein / nicht weit von
Stein. Klingenau.

Klingenau ligt eine Stunde von Zurzach/
und so viel von Rhein und Waldshut / ge-
hörte vor Zeiten den Freyherren von Klin-
gen / die solchen Ort dem Bischof von Costnitz
verkauffet.

Klingenberg.

Klingenberg ist zwar / dem Ansehen und
den Gebäuden nach / ein klein unansehnlich /
aber wegen des herlichen Weinwachses ein
sehr berühmtes Städtlein / liegt am Main / zwis-
chen Werdt und klein Henbach im Erzstift
Mainz. Der kostliche Wein wird weit ver-
föhret.

Klingenmünster.

Klingenmünster ist ein vornehmest und
reiches Kloster oder Stift / im Amt Ger-
mersheim / unter Chur-Pfälzischem Schirm
und Schutz gelegen.

Blotze.

Blotze ist ein Fürstlich- Lüneburgisch Alte
Amtshaus und Flecken / an einer Seiten
im Morast gelegen.

Knesebeck.

KKnesebeck ist ein Fürstlich- Lüneburgisches
Amtshaus / liegt an einem Holze / der Barn-
bruch genannt.